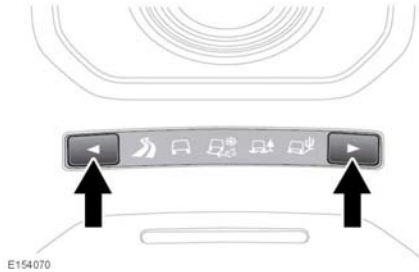
BEDIENUNG DES TERRAIN RESPONSE-SYSTEMS



Bevor mit Fahrten im Gelände begonnen wird, müssen sich unerfahrene Fahrer mit den Bedienelementen des Fahrzeugs vollkommen vertraut machen. Dies gilt insbesondere für die Bergabfahrkontrolle (HDC) und das Terrain Response-System. Eine grundlegende Anleitung für Geländefahrten ist dem Handbuch 'Fahren im Gelände' von Land Rover zu entnehmen. Es steht zum kostenlosen Download unter: **www.ownerinfo.landrover.com** zur Verfügung.

Informationen zur Eignung der Terrain Response-Programme für bestimmte Bodenbeschaffenheiten werden im Abschnitt **4x4i** des Menüs **Sonderfunktionen** angezeigt. **77, SONDERFUNKTIONEN**.

Terrain Response kann wie abgebildet über die Tasten auf der Mittelkonsole aktiviert werden. Mit den Tasten durch die verschiedenen Programmoptionen blättern. Das aktuell ausgewählte Programmsymbol wird auf dem Informationsdisplay angezeigt und die zugehörige LED-Anzeige leuchtet auf.

Hinweis: *Durch Umschalten zwischen Spezialprogrammen werden verschiedene Fahrzeugeinstellungen verändert; z. B. kann sich die Motordrehzahl bei der aktuellen Gaspedalposition oder das Lenkgefühl ändern. Diese Änderungen sind nicht dramatisch, jedoch spürbar.*

Es ist ratsam, mit den verfügbaren Einstellungen in einer Umgebung zu experimentieren, in der andere Straßenverkehrsteilnehmer nicht beeinträchtigt werden.

ALLGEMEINES PROGRAMM (SPEZIALPROGRAMME AUS)

Dieses Programm kann für Straßen- und Geländefahrten bei allen Bedingungen angewendet werden. Ist es nicht bereits aktiviert, ist es vor dem Fahren auf Oberflächen auszuwählen, die einer harten Straßenoberfläche ähnlich sind. Trockenes Kopfsteinpflaster, Asphalt, trockene Holzplanken usw. fallen alle unter diese Kategorie.

Dieses Programm ist auszuwählen, sobald keine Notwendigkeit für ein Spezialprogramm mehr besteht. Sobald das Spezialprogramm deaktiviert wurde, kehren alle Fahrzeugsysteme mit Ausnahme der Bergabfahrkontrolle (HDC) zu ihren normalen Einstellungen zurück. Die HDC bleibt aktiv, wenn sie manuell ausgewählt wurde.

Dieses allgemeine Programm ermöglicht es auch dem aktiven Antriebssystem (sofern vorhanden), je nach Fahrbedingungen automatisch zwischen 2- und 4-Radantrieb umzuschalten. Dieser Status kann im Abschnitt **4x4i** des Menüs **Sonderfunktionen** angezeigt werden.